
Konzept zur Elternarbeit an der CBES

Grundhaltung zu Eltern

Eltern verfügen über eine Vielzahl von Kompetenzen. Diese reichen von beruflichen Kompetenzen über besondere Sprachen oder Fähigkeiten bis zu Alltagskompetenzen.

So wie auch Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer individuellen Kompetenzen betrachtet und gefördert werden (sollen), so gilt diese Sichtweise gleichermaßen für Eltern und Erziehungssorgeberechtigte.

Eltern wollen das Beste für ihr Kind/ für ihre Kinder. In einer zunehmend multikulturellen, multireligiösen Gesellschaft sind Wertebezüge und Verhaltensnormen nicht leicht auf einen Nenner zu bringen. Durch unmittelbaren Austausch von Eltern untereinander wie auch zwischen Eltern und Lehrkräften sowie durch gemeinsames Lernen und Weiterbildungen von Eltern werden gegenseitiger Respekt und Wertschätzung erleichtert. Dies gilt es auszubauen.

Indem Eltern ihre im Schulrecht verbrieften Rechte der Elternmitbestimmung wahrnehmen, helfen sie, die Schulgemeinschaft zu stärken und sind gleichzeitig Vorbild für die gesellschaftliche Teilhabe ihrer Kinder. Auch dies gilt es zu fördern, zu unterstützen und wertzuschätzen.

Der Schulelternbeirat (SEB)

Die im Schulgesetz verankerten Rechte der Teilhabe des Schulelternbeirats bedürfen keiner besonderen Erwähnung. Um die Arbeit des SEB aber zu ermöglichen und eine gute Elternarbeit an der CBES zu etablieren, wurden mit dem SEB gemeinsam folgende Punkte der Unterstützung erarbeitet:

1. Der SEB-Vorstand wird aktiv bei der Ansprache der Eltern der neuen 5er einbezogen. Dies impliziert in erster Linie die Teilnahme am Festakt der Einschulung der neuen 5er sowie eine kurze Ansprache an die Eltern. Die Präsenz des SEB-Vorstands ermöglicht es, Beziehungen zu den neuen Eltern zu knüpfen und die Arbeit des Schulelternbeirats zu skizzieren. Weiterhin kann der SEB nach dem Festakt Elternbroschüren zum Eltern-Kompetenz-Zentrum, zur Mathe Initiative oder zu Terminen des Fördervereins oder der Mediothek ausgeben.
2. Der SEB-Vorstand ist Ansprechpartner beim ersten Elternabend der neuen 5er und erläutert den Nutzen einer Wahl zum Elternbeirat. Über die im Schulgesetz beschriebenen Aufgaben und Wirkungsbereiche der gewählten Elternbeiräte hinaus wird den potenziellen Elternvertretungen konkret die Bedeutung von schulischer Elternarbeit aufgezeigt. Dies kann z.B. die Förderung der Kommunikation der Eltern durch Emailverteiler ebenso beinhalten wie die Einrichtung eines Klassen-Eltern-Kalenders. Im letzteren werden wichtige Termine, wie z.B. Klassenarbeiten oder das Mitbringen von Zetteln/ Geld usw., eingetragen. Die Erfahrung der Vergangenheit hat den Nutzen von solchen Angeboten des Informationsaustausches gezeigt. Daneben stellt die Teilnahme an den zweimal jährlich stattfindenden SEB Sitzungen eine weitere Aufgabe der EBs dar.
3. Der SEB legt Wert darauf, dass eine besondere Wahleinladung erfolgt, bei der die Eltern darauf hingewiesen werden, dass Handynummern bzw. Emailadressen für den Elternabend benötigt

werden. Als Zusatzzettel für die Wahl wird von der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer neben den Stimmzetteln und dem Wahlprotokoll zusätzlich eine vom SEB-Vorstand erstellte Liste mit Möglichkeiten zum Eintragen von Namen, Handynummer, Emailadresse verteilt. Auf dem Zettel ist vermerkt, dass für den Fall, dass einzelne Eltern innerhalb der Klassenlisten anonym bleiben wollen, auf den Name verzichtet werden kann. Die frisch gewählte Elternvertretung kann dann selbst einen anonymen Code vergeben, z.B. Eltern1, Eltern2 usw.

Nützlich wäre es außerdem, wenn die Klassenleitung darauf hinweist, bei den Verteilerlisten die Namen unter BCC einzugeben und in der Rubrik AN den eigenen Namen einzustellen. Die Liste wird gleich zu Beginn des Elternabends herumgegeben. Nach der Wahl der Elternvertreter erhält die gewählte Elternbeirätin / der gewählte Elternbeirat diese ausgefüllte Liste – sie allein ist die Basis dafür, dass die Eltern von den Elternbeiräten angesprochen und informiert werden können. Außerdem erhalten die EBs die anderen Unterlagen – wie z.B. die Datenschutzerklärungen der Eltern, sie füllen zusätzlich die spezielle Datenschutzerklärung für EBs aus, die über das Sekretariat an den SEB weitergeleitet werden. Aufgabe der Klassenleitung ist es, die Unterlagen über Namen und Anschrift der EBs im Sekretariat abzugeben, damit diese Informationen an den SEB weitergeleitet werden.

Ganz besonders bittet der SEB-Vorstand die Klassenleitungen darum, im Fall einer Amtsniederlegung der EBs für eine Nachwahl Sorge zu tragen. Auch die Namen der neuen EBs müssen mit Kontaktdaten an das Sekretariat weitergeleitet werden. Besonders dankbar ist der SEB den Klassenleitungen, wenn diese dabei helfen, dass die Eltern von neu aufgenommenen Kindern in der Klasse ihre Emailadresse und die Handynummer (ggf. auch den Namen der Eltern) an die EBs weiterleiten, damit auch diese in den Informationsfluss mit eingebunden werden können.

Aufgaben der EBs

Der SEB der CBES legt großen Wert auf die Erweiterung von Elternkompetenzen. Hierzu ist es für die EBs nützlich, an „elan“ Schulungen teilzunehmen. Hier lernen sie wichtiges Handwerkszeug der Elternarbeit, wie z.B. die Verantwortung für - in Absprache mit der Klassenleitung - die Einladung und Leitung des Elternabends. Der SEB weist die Klassenleitungen darauf hin, dass jene EBs, die gewillt und fähig sind, dieses Amt auszuführen, die Leitung des Elternabends übernehmen. So werden die demokratisch verbrieften Rechte der Elternmitwirkung gestärkt und gesichert.

Bei Fragen und Schwierigkeiten rund um dieses Amt steht der Vorstand des SEBs gern mit Rat und Tat zur Seite.

Der Vorstand des SEBs

Der Vorstand des SEB besteht an der CBES traditionell aus mindestens drei Ämtern: dem Vorsitz, dem stellv. Vorsitz und der Schriftführung. In den letzten Jahren waren weitere Beisitzer (bis zu 5) mit gewählt worden, da dies hilft, die vielfältigen Aufgaben des Vorstandes zu wahren. Mitglieder des Vorstandes sind außerdem die Eltern-Standortvertretungen (Vorsitz und Stellvertretung) von Lollar und Allendorf. Diese können gemäß der Geschäftsordnung des SEB des CBES Standortsitzungen einberufen und durchführen und Wünsche und Vorschläge an den SEB richten.

Der SEB Vorstand sorgt sich um die Organisation des Eltern-Kompetenz-Zentrums (Organisation von Terminen für elan Schulungen, Organisation von zusätzlichen Referenten zu aktuellen Themen, Kooperation von Referenten aus der Uni Gießen im Rahmen des Campus Projekts. Die Termine werden über die EBs an die Eltern weitergeleitet.

Der SEB finanziert seine Arbeit über die Organisation und Durchführung von SEB-Eltern-Cafés an den Elternsprechtagen. Das Geld, das nicht für die SEB Arbeit benötigt wird, geht als Spende an den Förderverein.

Die vorbildliche Arbeit der Elternvertretungen der CBES bedingt eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Indem der Schulleiter als unmittelbarer Ansprechpartner für den SEB Vorstand da ist, Termine abspricht, Fragen klärt, Wünsche wahrnimmt, werden Motivation und Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement von Eltern gestärkt. Diesen vorbildlichen Zustand der Zusammenarbeit gilt es zu bewahren.

Das Eltern-Kompetenz-Zentrum des SEB

Der SEB Vorstand organisiert Vorträge, Fortbildungen und Workshops für Eltern und ggf. Lehrkräfte, die an der CBES Lollar durchgeführt werden. Raum dafür ist die Mensa der CBES. Termine und Möglichkeiten der Raumöffnung werden direkt mit der Schulleitung abgesprochen.

Die Wahl der Themen wird von den Mitgliedern des Vorstandes bestimmt, ergänzende Vorträge können aber jederzeit angeregt werden.

Der Vorstand arbeitet bei der Gestaltung des Angebotes mit den elan Multiplikatoren zusammen und hilft dabei, dass alle elan Angebote auch im Rahmen des Angebots des Elternkompetenzentrums mitbeworben werden.

Alle Angebote stehen den Eltern und Lehrkräften der Schulgemeinde offen, aber auch die anliegenden Grundschulleitern, der Kreiselternebeirat und dessen Verteiler werden für die Verbreitung der Angebote mit genutzt.

Um die positiven Effekte für eine gut gedeihende Schulgemeinschaft auch an anderen Schulstandorten zu implementieren, wurde im Rahmen der elan-Steuergruppe des Landkreises Gießen-Vogelsberg eine Eltern-Kompetenz-Initiative beschlossen, in deren Rahmen Schulleitungen und SEBs der großen Gesamtschulen des Landkreises vom Schulleiter der CBES, Herrn Keller, und dem Vorstand des SEBs über das Elternkompetenzzentrum und den Nutzen ähnlicher Angebote informiert werden und Unterstützung darin erhalten, einen ähnlichen Weg einzuschlagen.

Die Eltern-Standortleitungen in Lollar und Allendorf

Gemäß der Geschäftsordnung des SEBs werden zusätzlich zum Vorstand auch Eltern-Standortleitungen und jeweils eine Vertretung gewählt. Diese Wahlen finden am jeweiligen Standort statt. Im Sinne eines Ausschusses werden hier bei Bedarf Sitzungen einberufen und Themen diskutiert, die spezifisch für den jeweiligen Standort sind. Die Ergebnisse der Diskussionen können als Antrag dem SEB zur Abstimmung vorgelegt werden, eine Entscheidungsbefugnis besteht nicht. Es ist aber im Interesse der Elternschaft dafür zu sorgen, dass die speziellen Bedürfnisse der Eltern und Elternvertreter eines Standortes gewahrt sind.

Elternmitwirkung in Fachgremien der Schule

Fachkonferenzen

Elternvertreter können an Fachkonferenzen teilnehmen. Daher wird die Einladung für die Fachkonferenz auch immer an den IServ Verteiler „SEB“ geschickt, damit die EBs über den Zeitpunkt der Fachkonferenzen rechtzeitig informiert sind. In den Fachkonferenzen haben Elternvertreter kein Stimmrecht, können aber Vorschläge einbringen. Für die Schulgemeinschaft von Nutzen sind neben persönlichem Interesse der EBs besonders Fachleute, die ihre berufliche Kompetenz ggf. in die Sitzung mit einbringen können oder über Netzwerke verfügen, die der Schule bzw. der Fachschaft

helfen können. Auch kann es für die Lehrkräfte einer Fachschaft nützlich sein, durch den Elternblick weitere Perspektiven auf ihre Arbeit zu erhalten. Vertrauensbildend für alle Beteiligten kann es sein, wenn sich bestimmte Elternvertreterinnen und Elternvertreter für einen längeren Zeitraum in einer Fachschaft engagieren.

Elternmitarbeit in Schulentwicklungsgruppen wie Steuergruppen, Schulordnung, Schule und Gesundheit u.ä.

Für viele Gremien an der CBES ist die Mitarbeit von Eltern bzw. Elternvertretern im Schulgesetz vorgesehen. Die Schulleitung hat aber besonders ein fachliches Interesse an der Einbindung von Eltern in diese Gremien und sieht in Eltern gleichberechtigte Partner in der Schulentwicklung. Informationen über Arbeitsgruppen werden von Schulleitung und SEB-Vorstand in den SEB Sitzungen oder über Elternbriefe mit den Eltern geteilt. Die so gewonnenen Elternvertreter sind wie alle Gruppenmitglieder in die interne Kommunikationsstruktur aufzunehmen. Es gilt darauf zu achten, den Elternvertretern die Scheu zu nehmen und ihrem Wort bzw. ihrer Meinung gleiches Gewicht beizumessen. Über zusätzlichen Aufgaben innerhalb der Gremien, wie z.B. Protokolle, werden mit den ehrenamtlich arbeitenden Eltern gruppeninterne Vereinbarungen getroffen

Elternvertreter in der Schulkonferenz

Das höchste Gremium einer Schule ist die Schulkonferenz. Hier sind Schülervertreter, Elternvertreter sowie Lehrkräftevertreter gewählt, die unter Leitung des Direktors der CBES über Beschlüsse der Schulgremien abstimmen. Wie in den anderen Gremien haben hier alle Teilnehmenden die gleiche Wertigkeit und diskutieren auf Augenhöhe. Mitglieder der Schulkonferenz haben weitreichende Rechte für die Teilnahme an Konferenzen, sind aber nicht zwingend Mitglieder des SEB bzw. der SV. Es ist daher darauf zu achten, dass sie unabhängig zu Sitzungen und Konferenzen mit eingeladen werden.

Seite des SEB auf der CBES-Homepage

Ein wichtiges Öffentlichkeitsinstrument, mit dem Wertigkeit und Wichtigkeit der Elternvertretung einer Schule wahrnehmbar wird, ist die Homepage der Schule. Bei SEB Neuwahlen ist daher darauf zu achten, die Namen der neu gewählten Vertretungen sofort auf der Homepage einzutragen. Neue Artikel für die SEB Seite der Homepage sind zunächst mit der Schulleitung abzusprechen. Die Schulgemeinde freut sich über Texte und Fotos von Veranstaltungen des SEB und des SEB-Vorstands auf der Homepage. Dies stärkt die sichtbare Vielfalt der CBES.

Aktualisierung der Email-Verteiler

Die Basis für ein effektives Weiterleiten von Informationen vom SEB Vorstand bis hin zu den Eltern einer Klasse sind funktionierende Email-Verteiler. Durch ein intensives Zusammenarbeiten zwischen Vertretern (Schriftführer) des SEB Vorstandes mit dem Sekretariat kann es gelingen, die sich ständig ändernden SEB Listen auf einen aktuell gültigen Stand zu bringen.

Indem die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bei den Wahlenden darauf hinweisen, dass die Emailadressen deutlich lesbar vermerkt werden sollten, und sie außerdem darauf achten, dass die Listen mit Kontaktdaten ausgefüllt werden, leisten sie einen wertvollen Beitrag zu einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen EBs und Eltern.